



Protokoll

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.10.2023
Raum, Ort:	Schulungszentrum der FTZ, Werner-Nordmeyer-Str. 13, 31226 Peine
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:57 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Maik Meyer

Mitglieder

Herr Rainer Röcken

Herr Maik Burgdorf

Herr Frank Hildebrandt

bis 18:00 Uhr

Herr Matthias Möhle

Vertretung für: Herrn Robin Samtlebe

Herr Carsten Lauenstein

Herr Christian Falk

Frau Stefanie Weigand

Grundmandat

Herr Karl-Heinrich Belte

bis 18:00 Uhr

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Finn Bendrien

Vertretung für: Herrn Harald Hebisch

Frau Carina Dohmeier

ab 17:10 Uhr

Herr Ulrich Steckel

Frau Heike Horrmann-Brandt

Frau Dorit Lonnemann

Beratende Mitglieder

Herr Christian Gebers

Frau Ingeborg Will

Herr Maik Zilling

Herr Axel Brandis

Frau Heike Mika

Frau Kathinka Plett

bis 18:20 Uhr

Frau Janine Schouten

Frau Iris Stuke

Stellvertretende Mitglieder

Frau Prof. Dr. Andrea Friedrich

Protokollführung

Frau Isabell Sorge

Verwaltung

Frau Stefanie Richert

Gäste

Frau Anja Belte

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Robin Samtlebe

fehlt entschuldigt

Herr Julius Nießen

fehlt entschuldigt

Grundmandat

Herr Niwes Huy

fehlt unentschuldigt

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Harald Hebisch

fehlt entschuldigt

Frau Angela Denecke

fehlt entschuldigt

Beratende Mitglieder

Frau Anja Stephan

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2023
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen
- 6 Vorstellung der Beratung gem. § 8b SGB VIII
- 7 Entwicklung von Schulabsentismus
- 8 Informationen der Verwaltung
- 9 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3 . Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2023

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4 . Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Der Einwohner Herr Hauschke stellt eine Frage zu einer ihm geschilderten Situation an den Schulen im Landkreis Peine. Ihm sei zugetragen worden, dass Kinder die Schule ohne etwas gegessen zu haben, besuchen, und in Folge dessen Schwächeanfälle erleiden würden.

Eine Schule, welche er nicht näher benennen möchte, habe ihm zurückgemeldet, dass es hierfür kein klares Verfahren mit dem Jugendamt gäbe. Er wünscht eine Antwort, ob diese Fälle dem Jugendamt bereits bekannt sind und ob es ein Verfahren für das Vorgehen in solchen Fällen gibt.

Aufgrund der Vorstellung des Aufgabenbereiches von Frau Kubow im Tagesordnungspunkt 6 wird beschlossen, diese Frage später zu beantworten.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern festgestellt.

5 . Kinder und Jugendliche in vorherigen und aktuellen Krisen

Es werden keine Wortmeldungen festgestellt.

6 . Vorstellung der Beratung gem. § 8b SGB VIII

Vorlage: 2023/110

Frau Kubow stellt sich und den Aufgabenbereich im Rahmen der Beratung nach § 8b SGB VIII vor. Die PowerPoint-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Unter Bezugnahme auf die Frage von Herrn Hauschke unter Tagesordnungspunkt 4 verweist Frau Kubow auf die im Landkreis Peine bekannten § 8a – und § 8b – Verfahren, welche auch für die Schulen einen klaren Handlungsablauf regeln. Ebenfalls bestehe bei Unsicherheiten immer ein Beratungsanspruch gemäß § 8b SGB VIII.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

7 . Entwicklung von Schulabsentismus

Vorlage: 2023/111

Herr Anton stellt gemeinsam mit Frau Henties und Frau Kappermann-Schnitzer die Ergebnisse zur Entwicklung des Schulabsentismus im Landkreis Peine vor. Die PowerPoint-Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Schulabsentismus in den vergangenen Jahren ein zunehmendes Problem darstellt. Insbesondere im Zuge des wiederkehrenden regelmäßigen Schulalltages nach den coronabedingten Schulschließungen oder Homeschooling-Phasen sind Betroffene erst gar nicht in die Schule zurückgekehrt. Die Gründe hierfür sind verschieden, meistens jedoch auf psychische Belastungssituationen der Kinder und Jugendlichen zurückzuführen. Die Eltern werden oftmals vor eine große Herausforderung gestellt, die Kinder und Jugendlichen wieder für den Schulbesuch zu motivieren.

Der Landkreis Peine ist hier bereits gut aufgestellt. Die intensive Präventionsarbeit sollte jedoch noch weiter ausgebaut werden. Dazu gehören auch eine gute Netzwerkarbeit und Kooperation mit den freien Trägern der Jugendhilfe.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

8 . Informationen der Verwaltung

Protokollführung:

In Zukunft soll das Protokoll nur noch als Ergebnisprotokoll geführt werden.

Ergänzung der Protokollführung:

Die Einführung von Ergebnisprotokollen wird zukünftig nicht erfolgen. Die Protokolle werden jedoch in ihrer Ausführlichkeit komprimiert.

U25 Gesetzesänderung (SGB II in SGB III):

Die in der letzten Sitzung thematisierte Gesetzesänderung für den Personenkreis U25, welche die Zuständigkeit von den kommunalen Jobcentern zur Bundesagentur für Arbeit regeln sollte, ist in dieser Form verworfen worden. Perspektivisch ist ein „Bildungsgutschein“ der Jobcenter, die die Kunden und Kundinnen an die Bundesagentur für Arbeit verweisen, geplant.

Fachtag „Entwicklung eines Erziehungs- und Bildungsplans“ am 13.10.2023:

Am 13.10.2023 findet der Jugendhilfeausschuss-Workshop in Form eines Fachtages zur Entwicklung eines Erziehungs- und Bildungsplans, statt. Es haben sich bisher 120 Interessierte angemeldet, weitere Anmeldungen aus dem Jugendhilfeausschuss werden noch berücksichtigt.

9 . Anfragen und Anregungen

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anregungen. Der Ausschussvorsitzende Herr KTA Meyer schließt die Sitzung.

Maik Meyer
Ausschussvorsitz

Prof. Dr. Andrea Friedrich
Kreisrätin für Soziales

Isabell Sorge
Protokollführung